



Newsletter E-Government Schweiz 03/2010

Der Steuerungsausschuss hat am 25. Mai 2010 getagt und mit Zufriedenheit festgestellt, dass die Umsetzung des Programms E-Government Schweiz erfolgreich voranschreitet. So konnte er unter anderem den letzten bisher noch nicht betreuten priorisierten Vorhaben eine federführende Organisation (ffO) zuteilen. Auch hatten die Mitglieder die Gelegenheit sich aus erster Hand über die SuisselD zu informieren und erhielten sogleich ihre persönliche SuisselD.

Des Weiteren berichten wir in diesem Newsletter über den Stand zur Umsetzung des Paketes E-Government im Rahmen der konjunkturellen Stabilisierungsmassnahmen. Wie immer erhalten Sie auch Aktualitäten aus den priorisierten Vorhaben und zu Projekten aus den Kantonen.

Geschäftsstelle E-Government Schweiz

Folgen Sie uns auf Twitter: <http://twitter.com/eGovCH>



Beschlüsse des Steuerungsausschusses E-Government Schweiz

An seiner Sitzung vom 25. Mai 2010 hat der Steuerungsausschuss den zwei bisher noch nicht betreuten priorisierten Vorhaben eine federführende Organisation (ffO) zugeteilt. Es handelt sich dabei um die Vorhaben "Bewilligungen im Bereich Arbeit" und "Elektronische Rechnungsstellung und Zahlungsabwicklung", die nun vom Verband Schweizerischer Arbeitsämter (VSAA), beziehungsweise von der Eidgenössischen Finanzverwaltung (EFV) umgesetzt werden.

Zudem hat der Steuerungsausschuss einen einheitlichen Prozess beschlossen, der Kriterien und Vorgehen beim Abschluss von priorisierten Vorhaben umschreibt.

➔ [Katalog priorisierter Vorhaben](#)

Expertenrat mit neuen Mitgliedern

Nach dem Rücktritt von Markus Giavina, Leiter Zentrale Informatik-Dienststelle in Basel-Stadt, und Prof. Dr. Kuno Schedler, Universität St. Gallen, hat der Steuerungsausschuss zwei neue Mitglieder in den Expertenrat gewählt. Es sind dies Silvano Petrini, Leiter Centro sistemi informativi (CSI), als Vertreter der Kantone und Prof. Dr. Reinhard Riedl, Leiter Kompetenzzentrum Public Management und E-Government in der Berner Fachhochschule (BFH), als Experte aus Wissenschaft und Forschung.

➔ [Medienmitteilung](#)



Steuerungsausschuss mit der SuisselD ausgestattet

Die Mitglieder des Steuerungsausschusses E-Government Schweiz haben an ihrer Sitzung eine persönliche SuisselD erhalten. Offiziell eingeführt am 3. Mai 2010, erlaubt die SuisselD sowohl die rechtsgültige elektronische Signatur wie auch eine sichere Authentifizierung des Benutzers. Die SuisselD spielt eine grosse Rolle in der

Umsetzung der priorisierten Vorhaben im Rahmen der E-Government-Strategie Schweiz und zeigt konkret die Synergien zwischen E-Government und E-Business auf. Bereits sind viele Anwendungen des elektronischen Handels für den Einsatz der SuisseID gerüstet oder entsprechend in Planung.

⇒ [SuisseID](#)



Umsetzung des E-Government-Konjunkturpakets

Die Umsetzung der dritten Stufe konjunktureller Stabilisierungsmassnahmen für E-Government ist in vollem Gang. Bereits sind die Mittel für die 2. Tranche des Massnahmenpakets 1 (priorisierte Vorhaben) zugeteilt worden. Die eingereichten Anträge für das Massnahmenpaket 1 haben die zur Verfügung stehenden Mittel weitgehend überschritten. Die Nachfrage nach Mitteln aus dem Massnahmenpaket 2 (Ressourcenpool) war hingegen gering, weshalb der Steueraus Ausschuss beschlossen hat, das zweite Massnahmenpaket zugunsten des ersten aufzulösen. Damit wurde zusätzlich eine Teilfinanzierung von mehreren Projekten ermöglicht.

Bis heute wurden von den durch das Parlament im letzten Herbst bewilligten 4 Millionen Franken bereits 3,05 Millionen bestimmten priorisierten Vorhaben zugeteilt. Die Eingabefrist von Anträgen für die dritte und letzte Tranche läuft per 31. August 2010 ab.

⇒ [E-Government im Rahmen der 3. Stufe konjunktureller Stabilisierungsmassnahmen](#)



Umsetzungserfolge der ffO

Verein swissdec mit GoodPriv@cy® zertifiziert

Der Verein swissdec erhält das Datenschutzgütesiegel GoodPriv@cy® der schweizerischen Vereinigung für Qualitäts- und Managementsysteme (SQS). Wesentliche Elemente eines Datenschutz-Managementsystems sind eine Datenschutz-Politik, welche der Öffentlichkeit zugänglich sein muss, der Aufbau eines Zielsetzungs- und eines Verbesserungsprozesses, die Gewährleistung der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, ein standardisiertes Vorgehen bei Verletzungen datenschutzrechtlicher Grundsätze, die laufende Gewährleistung der Datensicherheit, etc. Damit würdigt die SQS die Bemühungen von swissdec, die aufwendige Lohndatenübermittlung der Unternehmen in der Schweiz nicht nur einfacher, sondern auch sicher zu machen.

⇒ [swissdec](#)

SuisseID: Über 50 Online-Services mit SuisseID

Unübersichtlich viele Benutzernamen und Passwörter gehören seit dem 3. Mai der Vergangenheit an. Bei über 50 Online-Services kann man sich mit der SuisseID ab jetzt oder in den nächsten Monaten sicher und einfach anmelden, sowie Dokumente rechtsverbindlich elektronisch unterschreiben. Insgesamt haben sich 150 Unternehmen und Organisationen für eine Teilnahme als Pionierprojekt beworben. Die SuisseID ist der erste standardisierte elektronische Identitätsnachweis der Schweiz.

⇒ [SuisseID](#)



Umsetzungserfolge aus den Kantonen

Luzern: 92 % beurteilen die E-Government-Strategie Luzern gut bis sehr gut!

Die E-Government-Strategie und die Rahmenvereinbarungen wurden von Kanton und Gemeinden (vertreten durch den Verband Luzerner Gemeinden, VLG) gemeinsam erarbeitet und von der LuData Projektsteuerung im Dezember 2009 zur Vernehmlassung freigegeben. Die Vernehmlassung wurde in den Departementen, der Staatskanzlei und den Gerichten sowie in den Luzerner Gemeinden durchgeführt. Die Auswertung hat ergeben, dass 92 % der Befragten die E-Government-Strategie Luzern als gut bis sehr gut erachten. Klare Zustimmungen erhielten die Fragen zu Leitlinien, Zielen und Handlungsschwerpunkten. Auch die vorgesehene Zusammenarbeit zwischen Kanton sowie VLG und Gemeinden wird positiv beurteilt.

⇒ [LuEgov](#)

Bern: Kanton Bern nutzt die Plattform des Kantons Genf

Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer aus dem Kanton Bern werden bald über das Vote électronique-System des Kantons Genf elektronisch abstimmen können. Die Kantone Genf und Bern sowie der Bund haben am 23. April 2010 in Bern eine entsprechende Übereinkunft unterschrieben. Neben dem Kanton Bern nutzt bereits der Kanton Basel-Stadt die elektronische Plattform von Genf.

⇒ [Medienmitteilung](#)

St.Gallen: Neues VRSG-Portal kann mit der SuisselD genutzt werden

Das Verwaltungsrechenzentrum St. Gallen (VRSG) bietet mit seinem neuen ePortal den Steuerpflichtigen Online-Zugriff auf ihr Steuerkonto. Die Anmeldung kann neu auch mittels SuisselD durchgeführt werden. Mit der Erweiterung der Authentisierung um die SuisselD leistet die VRSG schweizweite Pionierarbeit.

⇒ [VRSG](#)

Kooperationsprojekt arcun: Fünf Schweizer Archive setzen ihr Projekt gemeinsam

Im Rahmen des Projekts arcun (rätoromanisch für "Speicher" oder *archival repository for collaborative use*) haben sich in der Schweiz vier Staatsarchive (AG, AR, BS und UR) sowie ein Stadtarchiv (LU) zusammengeschlossen, um gemeinsam adäquaten Speicherplatz für die Langzeitarchivierung zu erwerben und einzurichten.

⇒ [Projekt arcun](#)

eCH Newsletter Nr. 32 zum Thema Records Management und GEVER erschienen

⇒ [Newsletter eCH](#)

Abschaltung Prozessplattform process.ech.ch

⇒ [Information](#)



International

United Nations E-Government Survey 2010: Resultate der Schweiz

Im Mai 2010 haben die Vereinten Nationen ihre fünfte Studie seit 2003 zur Entwicklung von E-Government in den 192 Mitgliedstaaten veröffentlicht. Zusammenfassend wird daraus ersichtlich, dass E-Government weltweit aus

der Experimentierphase herausgetreten und sich als unverzichtbares Instrument für eine effizientere und transparentere Verwaltung positioniert hat. Viele Länder haben in den letzten zwei Jahren trotz, oder vielleicht gerade wegen der globalen Finanzkrise enorme Investitionen und Anstrengungen unternommen, ihre Dienstleistungen elektronisch verfügbar zu machen.

Die Schweiz belegt im E-Government Development Index (früher E-Government Readiness Index) dieses Jahr den 18. Rang. Auf dem ersten Platz liegt Südkorea, gefolgt von USA und Kanada. Dieser Index setzt sich zusammen aus dem "Online Service Index", dem "Human Capital Index", und dem "Telecommunication Infrastructure Index". Beim Letzten ist die Schweiz übrigens weltweit führend mit der dichtesten Telekommunikationsinfrastruktur.

⇒ [UN-E-Government Survey 2010](#) (nur auf Englisch erhältlich)

Deutschland

Die Bundesregierung hat die von Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière vorgelegten Eckpunkte zur Beteiligung der Bundesverwaltung an der einheitlichen Behördenrufnummer 115 beschlossen.

⇒ e-government-computing.de



Agenda

- [SGVV Frühjahrstagung 2010: Open Government](#), 25. Juni 2010, EPFL Lausanne
- [4th International Conference on Methodologies, Technologies and Tools enabling e-Government](#), 1. - 2. Juli 2010, Olten
- [IFIP eGov Conference](#), 29.08. - 02.09. 2010, IDHEAP Lausanne
- [Swiss E-Voting Workshop](#), 6. September 2010, Fribourg
- [eCH Abendevent](#), 9. September 2010, Zürich
- [ffO-Meeting](#), 8. November 2010, Bern
- [4. eGovernment-Symposium](#), 9. November 2010, Bern



Geschäftsstelle E-Government Schweiz

Informatikstrategieorgan Bund (ISB), Friedheimweg 14, CH-3003 Bern

info@egovernment.ch, www.egovernment.ch, Tel. +41 31 324 79 21, Fax. +41 31 322 45 66